

Sofortrekonstruktion der Brust

Für manche Patientin ist die Diagnose einer Brustkrebs-Erkrankung zusätzlich verschlimmert durch den Gedanken an die bevorstehende Brustamputation. Solchen Patientinnen kann im gleichen Eingriff wie die Brustamputation eine Wiederherstellung der entfernten Brust angeboten werden. Dies geschieht in Zusammenarbeit und Absprache mit dem brustoperierenden Gynäkologen/in (Brustzentrum Regio basiliensis). Der Vorteil ist, dass die Patientin sich einen weiteren Eingriff erspart und nicht die Erfahrung macht, keine oder nur eine Brust zu haben.

Prinzipiell sind alle Verfahren der Brustwiederherstellung möglich als Sofortrekonstruktion. Ob Sie sich für eine Sofortrekonstruktion eignen und welches Verfahren am besten in Ihrem Fall ist, muss vor der Operation besprochen werden.

Manchmal ist eine Patientin aber auch überfordert neben der psychischen Verarbeitung mit der Diagnose Brustkrebs, sich auch noch mit den verschiedenen Brust-Rekonstruktionsmethoden zu beschäftigen und sich zu entscheiden (Eigengewebe oder doch Prothese?). In solchen Fällen ist es wichtig zu wissen, dass Dr. Mirjam Zweifel ihr auch später noch (fast) jede Rekonstruktionsmethode anbieten kann. Dieses Wissen kann sehr beruhigen und die Patientin gewinnt Zeit sich zu entscheiden (häufig erst, wenn z.B. eine zusätzliche Chemo- und Bestrahlungstherapie beendet sind).